

Glaspflege-Tipps

Obwohl Glas ein widerstandsfähiges und pflegeleichtes Material ist, sollte es doch regelmässig gereinigt werden. Damit Sie lange Freude an Ihrem schönen Glasprodukt haben können, haben wir nachfolgend die wichtigsten Tipps für die Glaspflege zusammengefasst.



Grundlagen der Glaspflege

Die richtigen Reinigungsmittel

- Verwenden Sie saubere weiche Schwämme, Fensterleder, Lappen oder Gummiabstreifer.
- Vermeiden Sie auf jeden Fall scheuernde Pflegemittel, raue Putzschwämme oder Stahlwolle für die Reinigung von Glasoberflächen. Auch auf Alkohol und Nitroverdüner, alkalische Lösungen, Säuren und fluoridhaltige Mittel sollte verzichtet werden.
- Spülen Sie die Reinigungswerkzeuge zudem regelmässig aus, damit Schmutzreste keine Kratzer auf dem Glas verursachen.

Das richtige Vorgehen

- Verwenden Sie grundsätzlich viel sauberes Wasser für die Glasreinigung, um Scheuereffekte zu vermeiden.
- Weichen Sie den Schmutz gut ein, lösen und waschen Sie ihn danach sorgfältig ab. Auf Trockenreinigung sollte in jedem Fall verzichtet werden.
- Fettrückstände können mit handelsüblichen Glasreinigern entfernt werden.
- Starke Rückstände und Verkalkungen können mit einer Mischung aus Essig und Wasser oder Brennsprit und Wasser (Mischverhältnis 1:5) behandelt werden.
- Silikonfugen, Beschläge und Dichtungen bei dieser Reinigung aussparen und separat reinigen.
- Regelmässige Reinigung: Je älter Kalkflecken sind, desto aufwendiger ist das Entfernen. Reinigen Sie Glasoberflächen deshalb regelmässig, sodass sich Kalk gar nicht erst festsetzt.
- Zum Schluss trocknen Sie die Oberfläche mit einem sauberen weichen Trockentuch nach.





Duschtrennwände

Nach jeder Dusche

Glaswände zuerst heiss, dann kalt abspülen und mit Abstreifer abziehen. Wichtig: Nur Abstreifer aus Naturgummi verwenden, keine Silikonabstreifer!

Wöchentliche Reinigung

Glasflächen mit Glasreiniger behandeln.

Gelegentliche Reinigung

Aufgesteckte Dichtprofile entfernen, mit Reinigungsmittel abreiben und von Kalk befreien. So halten die Profile länger, ohne brüchig zu werden.

Glaswände mit Nanobeschichtung

Seifenreste und Wasser perlen am beschichteten Glas besser ab, somit ist der Pflegeaufwand kleiner. Doch auch die veredelten Gläser benötigen eine regelmässige Reinigung. Wichtig: Keine kratzenden oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden. Spezial-Pflegemittel wie Riwx, Meister-Propor-Badspray, Cillit Bang in Kombination mit einem Glaswischer, feuchtem Baumwolltuch oder Schwamm sind ideal.



Küchenrückwände

Rückwände aus lackiertem Glas

Da sich die Lackierung auf der Wandseite des Glases befindet, kann Glasreiniger wie üblich verwendet werden, eventuell mit zusätzlicher Vorreinigung durch Fettlöser. Silikonfugen müssen sorgsam, mit weichen Reinigern, behandelt werden.

Beschichtete, satinierte Gläser

Aufgrund der leicht rauen Oberfläche kann es bei satinierten Gläsern eher zu Verschmutzungen kommen als bei glatten Glasoberflächen – es bedarf daher grösster Vorsicht. Die Reinigung darf nur mit silikon- und säurefreien Reinigungsmitteln erfolgen. Für starke Verschmutzungen oder Kalkablagerungen verwenden Sie Putzessig oder Kalkentferner, für Fettflecken flüssige Gallseife oder Zitronensteinreiniger. Spülen Sie danach das Glas mit viel Wasser ab. Damit keine Veränderungen auf der Glasoberfläche auftreten, sollten diese Gläser möglichst schnell vollflächig gereinigt und getrocknet werden.